

**Niederschrift Nummer STE/11/013**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	08.11.2016

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	18:30 - 19:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Bernd Schäfer  
Schriftführer: Falk Stankowski

Teilnehmer Funktion

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Bernd Schäfer	ordentl. Mitglied
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

**Christlich Demokratische Union**

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
Herr Hans-Joachim Wehmann	ordentl. Mitglied

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	beratendes Mitglied
--------------------------------	---------------------

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

**Entschuldigt fehlen**

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Christian Pollack	ordentl. Mitglied
Herr Hartmut Ramin	stv. Mitglied
Herr Dennis Riller	stv. Mitglied

**Als Gäste nehmen teil**

Herr Bothmann	Teamleiter RVR
---------------	----------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Frau Monika Lichtenhof	Referentin des Bürgermeisters
Herr Bernd Roreger	Amtsleiter StA 30
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter StA 61
Herr Falk Stankowski	Amtsleiter StA 60, zugleich Schriftführer

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Halden.Erlebnis - Vorstellung der angedachten Qualifizierungsmaßnahmen für die Halde Großes Holz durch den Regionalverband Ruhr (RVR)	<b>11/0706</b>
2	Nahverkehrsplan Kreis Unna; Teilfortschreibung 2016 für das mittlere Kreisgebiet: Beschluss des Kreistags und Umsetzung der Maßnahmen	<b>11/0705</b>
3	Metropole Ruhr: Arbeitskreise "Konzept Ruhr" und Wandel als Chance" hier: Statusbericht 2016 "Stadt - Klima - Bildung"	<b>11/0671</b>
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Halden.Erlebnis - Vorstellung der angedachten Qualifizierungsmaßnahmen für die Halde Großes Holz durch den Regionalverband Ruhr (RVR)****Vorlage: 11/0706**

Herr Frank Bothmann, Teamleiter Konzeption Emscher Landschaftspark/AG Neues Emschertal vom Regionalverband Ruhr (RVR), stellt anhand einer Präsentation die geplanten Qualifizierungsmaßnahmen der Haldenlandschaft Ruhrgebiet unter Einbeziehung der Halde Großes Holz in Bergkamen vor.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass der Regionalverband Ruhr ein verlässlicher Kooperationspartner sei. Er hoffe, dass die durch den RVR beantragten Fördergelder bewilligt werden. Die Verwaltung werde dieses Projekt tatkräftig unterstützen.

Stadtverordneter Schulte bedankt sich für den Vortrag und für den Einsatz des Regionalverbandes für die Entwicklung der Haldenlandschaft. Die Entwicklung der Haldenlandschaft hat vor vielen Jahren begonnen, mittlerweile habe sich die Halde Großes Holz als östliche Landmarke in der Haldenlandschaft des Ruhrgebietes etabliert.

Stadtverordneter Heinzel fragt an, ob die vorhandenen Wege und Wiesen in die Umsetzung der weiteren Planung der Halde eingebunden seien und ob eine Markierung für eine Standortbestimmung für Notfälle geplant sei.

Herr Bothmann erklärt, dass geplant sei, die vorhanden Wege und Wiesen in die weitere Entwicklung einzubinden. Zum Thema Notfallmarkierung gebe es seitens des RVR noch keine Überlegungen.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters fügt hinzu, dass die Notfallmarkierungen federführend durch den Kreis Unna realisiert würden.

Stadtverordneter Engelhardt erkundigt sich, ob an den sogenannten "Docs" Toilettenanlagen mit den notwendigen Entwässerungsanlagen geplant seien.

Herr Bothmann antwortet, dass keine Toilettenanlagen geplant seien. Aus Kostengründen habe der RVR auf die Planung von Toilettenanlagen auf allen Halden bisher verzichten müssen.

Stadtverordneter Wehmann fragt, ob die derzeitige Planung der Halde Großes Holz mit der Bewerbung für die Internationale Gartenausstellung (IGA 2027) abgestimmt sei.

Herr Bothmann erklärt, dass die derzeitige Planung die Bewerbung für IGA 2027 berücksichtige. Wichtigstes Ziel sei zurzeit die touristische Entwicklung der Haldenlandschaft.

**Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**

**Tagesordnungspunkt 2:****Nahverkehrsplan Kreis Unna;  
Teilfortschreibung 2016 für das mittlere Kreisgebiet:  
Beschluss des Kreistags und Umsetzung der Maßnahmen  
Vorlage: 11/0705**

Herr Reichling stellt anhand einer Präsentation den Verfahrensabschluss und die geplante Umsetzung der Nahverkehrsplanteilfortschreibung des Kreises Unna für das mittlere Kreisgebiet 2016 vor. Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens und die Anregung der Politik und der Verwaltung seien vollumfänglich in die Fortschreibung eingeflossen. Die Umsetzung durch die VKU werde ab Juli 2017 erfolgen.

Stadtverordneter Weiß bittet unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses zum Thema Nahverkehrsplan Kreis Unna, den Kreis weiterhin mit guten Vorschlägen zu bedienen, damit nicht der Kreis für die Bergkamener Bürger entscheide.

Stadtverordneter Engelhardt begrüßt die Änderung der Anbindung und fragt an, ob die Busverbindungen von Kamen Bahnhof nach Bergkamen mit den Zugverbindungen von und nach Dortmund abgestimmt seien.

Herr Reichling antwortet, dass der Fahrplan der Linien R 11 und R12 nicht verändert werde, aber durch eine zusätzliche Busverbindung von und nach Bergkamen werde die Taktfrequenz erhöht.

Stadtverordneter Heinzel fragt an, wie sich die Änderung des Nahverkehrsplanes auf die zu tragenden Kosten für die Stadt Bergkamen auswirke.

Herr Reichling kann hier noch keine konkreten Zahlen nennen, aber die Umstellung der Gesamtfinanzierung des Nahverkehrs werde sich positiv auf die finanzielle Beteiligung der Stadt Bergkamen auswirken.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Metropole Ruhr: Arbeitskreise "Konzept Ruhr" und Wandel als Chance"****hier: Statusbericht 2016 "Stadt - Klima - Bildung"****Vorlage: 11/0671**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters ergänzt zur Beschlussvorlage, dass der Statusbericht sich schwerpunktmäßig auf das Thema Klimaschutz beziehe. Die Stadt Bergkamen sei eng eingebettet in das Netz der ehemaligen Bergarbeiterstädte. In Sachen Klimaschutz sei Bergkamen gut aufgestellt. Durch die Aufstellung des jährlichen Klimaschutzberichtes und die Teilnahme an der Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz habe sich Bergkamen zum Thema Klimaschutz gut positioniert.

Stadtverordneter Heinzel erkundigt sich, warum der Römerpark und die Halde Großes Holz aus der Projektliste gestrichen seien und der Römerpark in dem Statusbericht nur noch erwähnt werde.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erklärt, dass der Statusbericht den Schwerpunkt Klimaschutz habe und daher stehe der Römerpark und die Halde Großes Holz nicht auf dieser Liste. Beide Maßnahmen seien aber weiterhin auf der Projektliste "Konzept Ruhr" mit ca. 400 Projekten aufgeführt. Er werde aber die Anregung an die entsprechenden Stellen weiterleiten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung für den Rat:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den Statusbericht 2016 „Stadt – KLIMA – Bildung“ der interkommunalen Arbeitskreise Konzept Ruhr und Wandel als Chance zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung,

- die kommunalen Projekte in Bergkamen im Rahmen der vorhandenen Beschlusslage konsequent umzusetzen und
- die Interessen und Erfahrungen der Stadt Bergkamen in die weitere Diskussion zu regionalen Konzepten und Projekten einzubringen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 4:****Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Einwohnerfragen.

**Tagesordnungspunkt 5:****Anfragen und Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

Bernd Schäfer  
Vorsitzender

Falk Stankowski  
Schriftführer